

UNGENACHER GEMEINDEZEITUNG

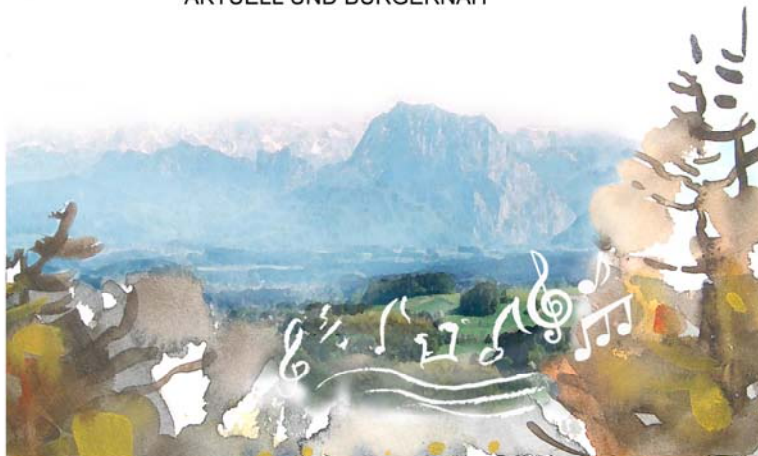
Postentgelt bar bezahlt
An einen Haushalt



AMTLICHE MITTEILUNG

Folge 01
Feb. 2009

AKTUELL UND BÜRGERNAH



Die nächsten Termine ...

FEBRUAR		
SAMSTAG, 14.02.2009	ÖVP UNGENACH	DORFBALL (GASTHAUS MÖSLINGER)
DIENSTAG, 17.02.2009	SENIORENBUND UNGENACH	POWERPOINTPRÄSENTATION
DONNERSTAG, 19.02.2009	PENSIONISTENVERBAND UNGENACH	MASKENBALL
FREITAG, 20.02.2009	KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG	FRAUENFASCHING
SAMSTAG, 21.02.2009	TURN- UND SPORTUNION	GSCHNAS (GASTHAUS KIRCHENWIRT)
SAMSTAG, 21.02.2009	MUSIKVEREIN UNGENACH	KINDERFASCHINGSZUG (15:00 UHR)
MÄRZ		
FREITAG, 06.03.2009	FREIWILLIGE FEUERWEHR	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
MONTAG, 09.03.2009	GEMEINDE	HAUSMÜLLABFUHR
MITTWOCH, 18.03.2009	GUK	VORTRAG (PFARRHEIM UNGENACH)
SAMSTAG, 21.03.2009	ÖVP UNGENACH	WALD- U. WIESENSÄUBERUNG
SONNTAG, 22.03.2009	BIENZÜCHTERVEREIN	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
SONNTAG, 22.03.2009	TURN- U. SPORTUNION	TOURENSKITAG
DIENSTAG, 24.03.2009	SENIORENBUND	STAMMTISCH
DIENSTAG, 24.03.2009	GESUNDE GEMEINDE UNGENACH	VORTRAG BURN-OUT-DEPRESSIONEN PRIM. DR. SILBERBAUER
MITTWOCH, 25.03.2009	GUK	DIAABEND (PFARRHEIM UNGENACH)
MITTWOCH, 25.03.2009	GEMEINDE UNGENACH	SPERRMÜLLABFUHR U. MASI
FREITAG, 27.03.2009	PENSIONISTENVERBAND	SOZIALSPRECHTAG



Verleihung OÖ Landespreis für Umwelt und Natur 2008 am 18. Dezember 2008 in Linz

Der „OÖ Landespreis für Umwelt und Natur“ ist eine Anerkennung für besondere Leistungen und innovative Ideen beim Umwelt- und Naturschutz.



Einer der überreichten fünf Preise ging an das „Senior Management Service Dr. Oskar Steinmair“, Obereinwald. Es freut uns sehr, dass auch ein Preisträger aus der Gemeinde Ungenach ausgezeichnet wurde. Die Gemeinde Ungenach gratuliert Herrn Gemeindevorstand Dr. Oskar Steinmair sehr herzlich zu dieser tollen Leistung.

„Ältester Gemeindegänger von Ungenach wurde 95“

Herr Franz Ecker, Ungenach, feierte am 25. Dezember 2008 seinen 95. Geburtstag.



Im Bild:

Geburtsjubililar Franz Ecker mit seinen Söhnen Altbürgermeister von Zell/P. Alois Ecker, Altbürgermeister von Ungenach Friedrich Ecker

Mitte hinten:

Bürgermeister Johann Hippmair

Ebenfalls den 95-er feiern im Jahr 2009:

Frau Stockinger Agnes, Engelsheim 2/2 und Frau Sperr Josefa, Obereinwald 4/2

Die Gemeinde Ungenach gratuliert allen Geburtsjubilaren sehr herzlich.



Übergabe Defibrillator

Wer hilft? Defi hilft!

Am 14. Jänner wurde der neue Defibrillator (Defi) vom Roten Kreuz mit einer Schulung an die Gemeinde übergeben. Gemeindefarmer Dr. Bernhard Panhofer informierte in einem Kurzvortrag über den Herzstillstand, bei dem der Defi das Leben retten kann. Fibrillation bedeutet Kammerflimmern, ein Zustand, bei dem das Herz unkontrolliert arbeitet. Ausgelöst wird dieses Kammerflimmern zB durch einen Herzinfarkt. Ein Defibrillator wirkt mittels Abgabe eines kurzen elektrischen Stromimpulses dieser Störung entgegen, mit dem Ziel, das flimmernde Herz wieder in den richtigen Rhythmus zu bringen.

Falsche Verwendung ausgeschlossen!

Selbst in optimal angebundenen Regionen kann ein Eintreffen der Rettung innerhalb der erforderlichen drei Minuten nicht gewährleistet werden. Der Laiendefibrillator soll diese Verzögerung kompensieren. Ermöglicht wird dies ua. durch den hohen technischen Entwicklungsgrad der Geräte, der falsche Verwendung oder Missbrauch vollständig ausschließt. Einfache und klare Sprachanweisungen leiten den Ersthelfer zu richtigem Verhalten an, in Bezug auf den Defi hat er, um (nötigenfalls) einen Schock abzugeben, nur eine gut gekennzeichnete (blinkende) Taste zu drücken.



Im Bild:

Gemeindefarmer Dr. Bernhard Panhofer, Bgm. Ing. Johann Hippmair, Jakob Fischer (Rotes Kreuz) und Raika-Bankstellenleiter Anton Garsleitner

Die Investition kostete ca. € 3.000,00 und wird vom Land OÖ gefördert. In Kooperation mit der Raiffeisenbank Ungenach wurde das Gerät im Bankoma-raum für den Ernstfall montiert.



Gründer-Workshops des Gründer-Service der WKO Vöcklabruck

Unternehmer zu werden ist eine hervorragende Chance für Menschen, die gestalten möchten und sich dabei gerne immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Damit die eigene Selbständigkeit zur Erfolgsstory wird, ist eine gute Gründungsvorbereitung das Fundament. In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbständigkeit richtig zu stellen.

Rechtliche und betriebswirtschaftliche Gründer-Infos im Paket

Im ersten Teil des Workshops wird zu rechtlichen Themen wie Gewerberecht, Rechtsformen, Steuern und soziale Absicherung informiert. Im daran anschließenden zweiten Teil geht es gezielt um die betriebswirtschaftliche Gründungsvorbereitung. Spezialisten geben dabei Infos und Tipps zur professionellen Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, zur richtigen Markteinschätzung, zur Mindestumsatz-Berechnung und zu Fragen der Finanzierung/Förderung.

Darüber hinaus können in Kleingruppen auch Kontakte zu anderen Gründern geknüpft werden.

Im 1. Halbjahr 2009 sind in der WKO Vöcklabruck folgende Termine geplant:

Jeweils am Dienstag:

17. März, 14. April, 5. Mai, 9. Juni

Alle Veranstaltungen finden von 17:00 bis 20:30 Uhr in der WKO Vöcklabruck, Robert-Kunz-Strasse 9, statt. Anmeldungen unter Tel. 05-90909 oder per E-Mail unter sc.veranstaltung@wkoee.at möglich.

Gemeindeinformation der Mobilitätszentrale Gmunden-Vöcklabruck

Anregungen zum ÖV-Angebot

Entspricht das Angebot des Öffentlichen Verkehrs in der Gemeinde den Bedürfnissen der Bürger? Können Sie Ihren Arbeitsplatz öffentlich erreichen? Können Sie Ihre täglichen Wege mit dem ÖV erledigen? Welche Ziele haben Sie am Wochenende? Möchten Sie, dass eine ÖV-Verbindung nicht verändert wird, weil sie so wie sie derzeit ist, für Sie optimal passt! Sind Sie unzufrieden mit dem Service des Verkehrsunternehmens? Ist Ihr Bus nie pünktlich?

Kontaktieren Sie jetzt MOBITIPP oder Ihren ÖV-Ansprechpartner in Ihrer Gemeinde

07672/8012

Wir brauchen Ihre Anliegen schon jetzt für den nächsten Fahrplanwechsel, um diese untersuchen und entscheiden zu können! Besuchen Sie uns, rufen Sie uns an oder gehen Sie online auf www.gmunden.mobitipp.at und füllen Sie beiliegende Fahrgastfeedbacks aus!

Sie können den Fragebogen beim Gemeindeamt Ungenach abgeben oder einsenden an:

**MobiTipp Gmunden,
Theatergasse 9
4810 Gmunden
Tel.: 07612 / 208 12**

E-Mail: office@gmunden.mobitipp.at



Fahrgastfeedback Gmunden + Vöcklabruck

mit # gekennzeichnete sind Pflichtfelder

Herr Frau Familie

Vorname

Nachname

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Verkehrsunternehmen

Datum

Uhrzeit

Linie

Wo (Ort)

Fahrplanwunsch* Beschwerde Anregung Positives Feedback

Feedback

!Bitte nicht ausfüllen!

wg. an:

Am

Erledigt

Beantwortet

Weitergegeben

Vorgemerkt

* Fahrplanwunsch bedeutet Veränderung oder Beibehaltung einer aktiven Linie/Verbindung



**EINLADUNG ZUM
alljährlichen**

UNION

GSCHNAS

21.02.2009, 20:00 Uhr

Motto "Dschungel-Camp"

Gasthaus Kirchenwirt, Fam. Auer

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Union Ungenach



ACHTUNG NEU !

**Ab sofort gibt es in der
Bäckerei Lebersorger**

**jetzt auch am Sonntag von
08:00 bis 11:15 Uhr**



frisches Brot und Gebäck





Kindergarteneinschreibung:

Wir möchten heuer die Einschreibung in **UNGENACH** an 2 Nachmittagen durchführen:

DIENSTAG 10. März 2009 alle Kinder von
A - M (Familiename)
DONNERSTAG 12. März 2009 alle Kinder von
N - Z (Familiename)



Die Einschreibung in **ZELL** findet am Mittwoch, **11. März 2009** im Kindergarten Zell am Pettenfirst statt.

Erstmals könnten auch 2 1/2 jährige Kinder angemeldet werden (wenn Platz ist). Ansonsten erfolgt die Aufnahme der Kinder weiterhin wie bisher nach dem Hauptwohnsitz, dem Alter, und aus erzieherischen / sozialen Gründen.

Mitzubringen sind: **Geburtsurkunde und Impfkarte**

Bitte kommen Sie am jeweiligen Tag zwischen **13:30** und **15:30 Uhr** mit Ihrem Kind in den Kindergarten

Murauer Hermine

Neue Telefonnummer:

Huemer Friedrich
Bilichsedt 5
4841 Ungenach

0676/30 42 668

(Festnetz wurde abgemeldet!)

Gratulation

Frau Daniela Zöbl, Unterleim 3,
hat die Lehrabschlussprüfung für
die Lehrberufe Fußpflege und
Kosmetik mit gutem Erfolg be-
standen.
Die Gemeinde Ungenach gratu-
liert sehr herzlich!



Frauentaschung

Fr. 20. Feb. 09

19.30 Uhr

Pfarrheim Ungenach



MAMMA M A!



Die 70iger sind zurück!



Alle Frauen, die in der bevorstehenden närrischen Zeit an einem fröhlich - gemütlichen Abend dabei sein, oder mitwirken möchten, laden wir herzlich ein.

Auf dein Kommen freut sich die kfb Ungenach!



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A - Z!



➤ BATTERIE-SAMMELBOX

Holen Sie sich ab Mitte Jänner 2009 in Ihrem Gemeindeamt **die neue BATTERIE-SAMMELBOX**. Mit dieser Mehrweg-Sammelbox können sie Ihre alten Batterien noch einfacher zuhause vorsammeln und ins ASZ bringen.



➤ ABFALLINFO BATTERIEN

Bei der kostenlosen Sammlung in den Altstoffsammelzentren werden grundsätzlich zwei Arten von Batterien unterschieden:

Gerätebatterien (alle Arten von Zink-Kohle- und Alkali-Mangan-Batterien, Knopfzellen, Akkus, etc.) werden derzeit zu ca. 60 % stofflich verwertet. Die verschiedenen Metalle werden mittels eines thermisch-metallurgischen Verfahrens rückgewonnen.

Fahrzeuggatterien (KFZ-Starterbatterien, Blei-Säure-Batterien) werden zu 100 % bei der Fa. BMG in Kärnten stofflich verwertet. Bei der Fa. Banner in Leonding wird das wiedergewonnene Blei in neue KFZ-Batterien eingesetzt.



Batterien enthalten neben Schadstoffen wie Blei, Cadmium oder Quecksilber auch Wertstoffe wie Zink, Mangan oder Nickel, die ein stoffliches Recycling sinnvoll machen. Durch die stoffliche Verwertung der Batterien wird eine wesentliche Ressourcenschonung und Energieeinsparung erreicht!

UMWELT-TIPP

Strom aus Batterien ist ca. 1000x teurer als Netzstrom und Batterien benötigen bei ihrer Herstellung 40 - 500x mehr Energie, als sie beim Gebrauch abgeben können. Durch die Verwendung von Akkus kann diese Ineffizienz gemildert werden - Akkustrom ist ca. 100x teurer als Netzstrom. Bei häufig genutzten Elektrogeräten sollten Nickel-Metallhydrid (NiMH) oder Lithium-Ionen Akkus statt Nickel-Cadmium (NiCd) Akkus bevorzugt werden, weil sie kein giftiges Cadmium enthalten und über eine höhere Kapazität verfügen!



Nähere Informationen unter www.altstoffsammelzentrum.at!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde UNGENACH

Freitag,

20. Februar 2009

von 15:30 - 20:30 Uhr

Volksschule Ungenach

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschiedt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. die **e-mail Adresse office@blutz.o.redcross.or.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.rotekreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Der Gemeindefarzt
Dr. Bernhard Panhofer

Der Bürgermeister
Ing. Johann Hippmair